Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Eisenbahn Köln-Welkenraedt (Verviers, Lüttich, Brüssel, Antwerpen) (KLB 27.04)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Eisenbahnstrecke, Bahnanlage
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Raumplanung
Gemeinde(n): Aachen, Düren, Eschweiler, Frechen, Kerpen (Nordrhein-Westfalen), Köln, Langerwehe, Merzenich, Pulheim, Stolberg (Rhld.)
Kreis(e): Düren, Köln, Rhein-Erft-Kreis, Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Die Forts VIII, IX, X und XI, Bahnhof, Sicherheitshafen und "Kunibertsthurm" auf einer historischen Karte (Preußische Uraufnahme von 1845)
Fotograf/Urheber: Geobasis NRW

Gemeinsames Streben des Staates Belgien, erst 1831 gegründet, und der Rheinischen Eisenbahngesellschaft war es, eine Verbindung zwischen dem Seehafen Antwerpen und dem Rhein herzustellen. Nach ersten Planungen sollte diese Eisenbahnlinie aus Kostengründen nicht über Aachen geführt werden, was jedoch der Aachener Kaufmann David Hansemann verhindern konnte. Das 1839 in Betrieb gegangene Teilstück von Köln bis Lövenich und die 1841 bis Aachen eröffnete Bahnlinie verfügte über einige bauliche Besonderheiten, wie den Königsdorfer Tunnel bei Frechen (1954 aufgeschnitten), den Viadukt bei Aachen-Burtscheid sowie den Buschtunnel als ältester noch befahrener Eisenbahntunnel Deutschlands. Es war die erste grenzüberschreitende Eisenbahnverbindung in Deutschland. Die Gesamtstrecke bis Antwerpen wurde 1843 eröffnet.

Diese Bahnlinie stellt noch heute die bedeutendste internationale Verbindung in Nordrhein-Westfalen dar, mit Verbindungen nach Brüssel/Paris und Amsterdam/London. Sie ist Teil des europäischen Schnellbahnverkehrs.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Erhalt der historischen Elemente in Substanz und Wahrnehmung.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 91, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Eisenbahn Köln-Welkenraedt (Verviers, Lüttich, Brüssel, Antwerpen) (KLB 27.04)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Eisenbahnstrecke, Bahnanlage
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 50° 50 51,87 N: 6° 28 53,45 O / 50,84774°N: 6,48151°O
Koordinate UTM: 32.322.712,52 m: 5.635.915,94 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.533.955,32 m: 5.634.818,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Eisenbahn Köln-Welkenraedt (Verviers, Lüttich, Brüssel, Antwerpen) (KLB 27.04)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0168 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**